



Unterwegs

im Pfarrverband Christkönig - Hl. Schutzengel



*Wie kommt uns
Gott heute
entgegen?*

Foto: pixabay



Foto: Olaf Henning

Adventkonzert

der Chorgemeinschaft
Schutzengel. Werke großer
Meister und Spirituals
02. Dezember 2018
18 Uhr, Pfarre Schutzengel



Foto: Edith Glanzer

C + M + B

Die Sternsinger sind von
02. - 05. Jänner 2019
in den Pfarren unter-
wegs.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2019!

INHALT

SCHWARZ AUF WEISS	3
LEITARTIKEL	4
PROGRAMM ISRAELREISE	7
KLEINKINDERGOTTESDIENST	8
CARITAS	9
FESTE IM ADVENT	10
PFARRGRUPPEN, GOTTESDIENSTE	11
KALENDER	12
PFARRVERBANDSTEAM	14
STANDESBEWEGUNGEN	15
NEUES LEKTIONAR	16
FRIEDENSGEBET	17
SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG	19
ALLERHEILIGENKIRCHE	20
TAIZÉTREFFEN	21
KINDERSEITE	22
DREIKÖNIGSAKTION	23

Echt jetzt?

Sie kennen das bestimmt – nix passt: Es wird zu Weihnachten wieder nicht schneien, wenn dann die ruhige Zeit nach Weihnachten da wär', haben die Weihnachtsstandeln schon wieder zu und auch der Glühwein schmeckt jedes Jahr elendiger, weil er im Großmarkt gekauft und nur gewärmt wird. Keiner geht mehr zu Weihnachten in die Kirche und so feierlich wie früher ist es auch nimmer...

Haaaalt! Es sind nicht der Pfarrer, die Politiker und der Chef oder die Chefin, die dafür zuständig sind, dass alles so hinhaut, wie wir es gern hätten. Wir selber haben's in der Hand, unser Umfeld zu gestalten. Aber nicht nur, dass wir's bequem haben. Als Christinnen und Christen haben wir die Aufgabe, auf unseren Nächsten zu schauen. Und das können viele kleine Dinge sein: Ein nettes Wort, ein aufmunternder Blick, ein „guten Abend“ zu einem vorbeikommenden Jogger, ein Geldstück für den Bettler vor dem Supermarkt. Schauen Sie, dass Sie Ihre Mitte finden, Ihre Mitmenschen werden Sie als besonderen Menschen erleben und auch der Glühwein wird Ihnen schmecken. Bissl zu süß, aber doch gar nicht so schlecht.

*Meint
Olaf Hensen*

PRIESTERNOTRUF

0676/87426177

Unter der Notrufnummer 0676/87426177 ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet als priesterlicher Beistand für Sterbende erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Wartezeit von 1 - 1 1/2 Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich ist, da er auch seinem üblichen Dienst (Hochzeiten, Messen, Begräbnisse u.s.w.) nachkommen muss.

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt »Zu den Hl. Schutzengeln«, Pfarrgasse 25, 8020 Graz.
Herausgeber: Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz.
Redaktion: Elfriede Demml, Olaf Hensen und Elisabeth Wimmer.
Lektorat: Ursula Kleinoscheg. Druck: Druckerei Dorrang; Verlags- und Erscheinungsort: Graz; Auflage: 12.300 Stück. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Pfarrblattredaktion wiedergeben. Offenlegung laut Mediengesetz: »Unterwegs im Pfarrverband Christkönig - Schutzengel« – ist das offizielle Mitteilungsblatt der gleichnamigen Pfarrgemeinden.
Wenn Sie die Entstehung des Pfarrblatts finanziell unterstützen wollen, bitten wir Sie um eine Spende unter:
IBAN: AT70 3843 9000 0114 0425
Pfarre Christkönig
DVR-Nr: 0029874 (1282)
Nächstes Pfarrblatt: 21.02.2019
Redaktionsschluss: 21.01.2019

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir

Diesen Spruch aus dem Prophetenbuch des Jesaja (Jes 41,10) haben viele von Ihnen schon bei einem Gottesdienst als Lesung gehört, gerade in der Adventzeit.

Dieses: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir! werden Sie in Zukunft immer wieder lesen können. Das renovierte Kienzlkreuz an der Kreuzung Straßgangerstraße Wetzelsdorferstraße wurde mit diesem Spruch aus dem Alten Testament zu einem Segenszeichen gestaltet. Jahrelang fahre ich an dieser alten Wegmarkierung vorbei. Etwas verlassen befindet sich dieser Bildstock auf der Verkehrsinsel dieser stark befahrenen Kreuzung. Lange schon ist in mir der Wunsch gewachsen, diesem Kienzlkreuz wieder Farbe und Bedeutung zu geben. Als sogar die Bushaltestelle der Holding Graz in Kienzlkreuz umbenannt wurde und voriges Jahr zu Pfingsten plötzlich wieder die Marienstatue in der Nische stand, wusste ich: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt. 2017 durfte ich mein 30jähriges Priesterjubiläum begehen und meinen 55. Geburtstag feiern und die beiden Pfarrgemeinden Christkönig und Schutzengel griffen meinen Vorschlag auf und machten einen Spendenaufruf zur Renovierung und Neugestaltung des Kienzlkreuzes. Wir haben mit der Landesstraßenverwaltung, der dieser Bildstock gehört, ein gutes Einvernehmen herstellen können und die Verantwortlichen haben unseren Gestaltungsvorschlag akzeptiert. So bin ich sehr dankbar, dass dieses alte Glaubenszeichen eine hoffnungsvolle Botschaft in den Alltag vieler VerkehrsteilnehmerInnen bringen kann. Oft reicht ein kurzer Moment, um wieder daran erinnert zu werden, worauf ich mich verlassen kann. Wenn wir meinen, herumhetzen zu müssen, um möglichst schnell von einem Ort zum anderen zu kommen, wenn wir mit den Gedanken schon bei der nächsten Begegnung oder der übernächsten Arbeit sind und uns von unseren Sorgen vorwärtstreiben lassen, dann tut eine Unterbrechung gut.

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir!

Drei stilisierte und umgedeutete Verkehrszeichen unterstreichen diese Botschaft, die zuerst an das Volk Israel ergangen ist, aber genauso für uns als Getaufte gilt. Ein Halteverbotsschild, ein wenig gedreht, wird zum Scheibenkreuz, das über dem „Fürchte dich nicht“ steht! Das Kreuz erzählt uns vom Lebensentwurf Jesu für alle Menschen. Seine Liebe ist der Grund, warum wir angstfrei sein dürfen. Im zweiten Bildfeld ist zu



(c) Heimo Kaindl

sehen: Ein Parkschild wird zum Christussymbol und verdeutlicht, was mit dem Ich bin gemeint ist. In diesem Wort: „Ich bin“, klingt der Gottesname „Ich bin da“, „Ich bin der ich bin da“. Gerade zu Weihnachten feiern wir, dass der „Ich bin“, der große, ewige und jenseitige Gott, einer von uns geworden ist. Er ist da, nicht fern, sondern ganz nah. Im dritten Feld ist der Ausschnitt eines Vorrangzeichens mit einer Flamme zu sein. Dieses Bild steht über dem Satzteil: mit dir. Ich habe bei Gott Vorrang. Sein guter Geist, der Heilige Geist will, dass die Flamme des Vertrauens auch in mir brennt. In der Nische war immer schon eine Pietà zu sehen, eine Maria, die den toten Jesus in ihrem Schoß hält. Wer glaubt, dem werden schreckliche Erfahrungen nicht erspart bleiben. Aber auch in ausweglosen Situationen darf ich darauf setzen, dass ich nicht allein gelassen bin. Fürchte dich nicht, ich bin mit dir! Dieses Wort ist ein Segen.

Guten Advent, gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

*Ihr
Pfarrer Wolfgang Schwarz*



Foto: Gerd Neuhold

Wie kommt uns Gott heute entgegen

Unsere Pastoralassistentin Elfriede Demml erzählt, wie und wo ihr Gott im Alltag begegnet. Sie verknüpft dies mit alltagspraktischen Tipps, wie wir Gott in der Fülle unserer täglichen Anforderungen wahrnehmen können. Unser Pastoralpraktikant Johannes Kaltner unterstreicht dies mit einer theologischen Reflexion zum Thema.

Wenn ich am Morgen aufwache, sage ich: „Guten Morgen Jesus!“ Je nachdem, wie ich mich gerade fühle, füge ich hinzu: „Oh nein, wie soll ich diesen Tag überstehen?“ Oder: „Ja, Herr, ich freue mich auf unseren gemeinsamen Tag, der wird bestimmt spannend!“ Und dann bekreuzige ich mich und schenke Gott bewusst diesen Tag. Wichtig ist mir, auch später immer wieder innerlich mit ihm in Verbindung zu treten: „Wie machen wir das jetzt? – Hilf mir, diese Entscheidung zu treffen. – Segne den Menschen, den ich gleich treffe. – Was soll ich antworten?“

Manche sagen vielleicht, ich führe Selbstgespräche. Aber mir ist es wichtig, das, was mir am Herzen liegt, bewusst an Gott zu richten und im Vertrauen zu leben, dass er antwortet, auch wenn ich das nicht immer wahrnehme.

In dieser Verbundenheit mit Gott fällt es leichter, die Welt mit seinen Augen zu betrachten. Da muss ich mich selbst immer wieder dran erinnern und bitten: „Gott, hilf mir, die Dinge mit deinen Augen zu sehen. – Wie denkst du über diese Situation?“ Und so lerne ich immer mehr, auch meine Mitmenschen mit seinen Augen zu betrachten. Das zu erkennen, was er in sie hinein gelegt hat. Und das wichtigste, was er in sie hinein gelegt hat, ist er selbst. Wir sind sein Abbild.

Die Menschen passen auf mich auf

Ich darf seine Fürsorge in den Menschen erkennen, die sich um mich kümmern, z.B. auch Fremde, die unterwegs ein Auge auf mich haben und erkennen, was ich gerade brauche – und darauf bin ich in meinem Leben im Rollstuhl oft angewiesen.

Herausfordernd ist es, wenn die Menschen, die mir begegnen, mir nicht ganz in den Kram passen. Entdecke ich auch dort Gott? Dazu ist mir vor kurzem etwas passiert: Müde komme ich nach Hause und freue mich, auf die letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse. Doch dann sehe ich, dass eine Frau, die sehr gerne und viel spricht, vor dem Haus sitzt und denke mir: „Nein, das packe ich jetzt nicht.“ Meine Freundin meint, ich



könnte ja die Frau einfach ignorieren, wenn sie zu reden anfängt. „Naja, wenn sich Jesus hinter der Frau verbirgt, kann ich sie nicht einfach ignorieren“, entgegne ich. Die Antwort meiner Freundin: „Na servas, wenn sich da Jesus dahinter verbirgt, dann wird das Paradies ziemlich anstrengend.“ Ich lache über ihre Schlagfertigkeit und gleichzeitig beschäftigt mich diese Aussage. Wie begegnet mir Gott tatsächlich in anstrengenden Menschen und was will er mir dadurch sagen? Wie begegnet mir Gott in armen Menschen, in Ausgegrenzten,... Was erwartet er von mir? Wenn wir unter dieser Voraussetzung durch die Welt gehen und jederzeit damit rechnen, dass er uns entgegen kommt, dann wird unser Leben ganz schön abenteuerlich, denn man weiß nie, unter welchem Decknamen er gerade unterwegs ist. :-)

Das soll uns aber nicht unter Druck setzen! Denn unser Gott ist ja gerade nicht ein Gott, der auf seinem Thron sitzt und prüfend wartet, ob wir uns mühen, die Stufen zu ihm zu erklimmen. Ganz im Gegenteil, er verlässt seinen Thron und eilt uns entgegen. Das tat er vor über 2000 Jahren, als er in Jesus Christus nackt, arm, hilflos und ausgeliefert als Baby zur Welt kam und sich in die Hände von Menschen legte. Und das tut er auch heute.

n?



Auf den Herzschlag Gottes im Alltag lauschen

Foto: pixabay

Immer handelt er mit dem Ziel, uns liebevoll an sich zu ziehen. Therese von Lisieux hat vom göttlichen Aufzug gesprochen. Sie lebte Ende des 19. Jhds, als gerade Aufzüge erfunden wurden. Nun musste man nicht mehr mühevoll Treppen steigen, um nach oben zu kommen, sondern man konnte bequem den Lift nehmen. So müssen auch wir uns den Weg zu Gott nicht erarbeiten und verdienen, sondern dürfen uns vertrauensvoll in seine Arme werfen. Das gilt besonders in Situationen in denen wir uns überfordert fühlen, oder in denen wir ratlos sind, wie uns Gott nun tatsächlich heute entgegenkommt und was er uns damit schenken will.

Elfriede Demml
Pastoralassistentin



Foto: Julia Lacina

Gott begegnet uns im Nächsten

Der christliche Glaubensname stammt vom hebräischen Maschiach. Er wird im Griechischen zu Christós, was so viel heißt wie „der Gesalbte“. Dieser Name hat eine theologische Bedeutung: die Versöhnung und Erlösung Israels durch den Gottgesandten. In der christlichen Theologie wird die Menschwerdung Gottes, die sich auf geheimnisvolle Weise in Jesus von Nazareth vollzogen hat, mit dem Begriff der Inkarnation beschrieben.

Dies meint aber nichts Vergangenes und Abgeschlossenes, sondern etwas zutiefst Aktuelles. Jesus spricht in den Evangelien explizit von der Identifizierung des Nächsten mit sich selbst: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40). Somit gibt er dem Nächsten, besonders dem Bedürftigen, einen unschätzbaren Wert.

Diese geheimnisvolle Gottesbegegnung im Nächsten ist das revolutionär Sprengende der jesuanischen Botschaft. Eine gelingende Beziehung zum Nächsten ist nicht nur eine gute Tat, sondern die Erfüllung des Willens Gottes. Vom Philosophen Emmanuel Levinas stammt die treffende Einsicht: „Der Anfang der Theologie ist der Andere“, denn in diesem Anderen begegnet uns das Angesicht Gottes auf Erden.

Johannes Kaltner-Herzog
Pastoralpraktikant



Foto: privat

Wie kommt uns Gott heute entgegen

Wunder nicht ausgeschlossen



Gott ist gern dort,
wo Menschen sind,
und weckt in ihnen
die Lust am Guten.

Gott steht am Glühweinstand und hört die Sorgen eines Studienabbrechers, einer Tee trinkenden Schwangeren, eines Mannes in Designerjacke und einer Frau mit knallroten Lippen, die in einem ebenso roten Mantel vor sich hin fröstelt. Gott mag die Menschen. Er ist gern dort. Anonym sozusagen. Zweihundert Meter weiter singen, beten und schweigen andere Menschen im Halbdunkel einer Kirche. Sie kennen Gott, ein wenig zumindest. Sie haben schon einiges von ihm gehört. Sie mögen Gott und Gott mag sie. Gott kennt ihre Lieder und Gebete und denkt an die Leute am Glühweinstand.

An allen Ecken und Enden steht Gott, sucht unauffällig nach Menschen, weckt in ihnen Phantasie, Kraft und Lust zum Guten. Und es geschieht viel Gutes in der Welt! Tagtäglich und selbstverständlich, so selbstverständlich, dass es keine Schlagzeilen macht. „Es geschieht Gutes“, sagen dankbar auch viele, denen das Wort „Gott“ nie einfällt, und sie tun selber, worum es bei Gott geht, oder besser: worum es Gott geht. Und ja, es wäre noch viel, viel mehr „Gutes“ oder „Göttliches“ möglich in unserer Welt, Wunder nicht ausgeschlossen, wenn sich Hans und Lisa, Abdul und Conchita ... und wie sie alle heißen von Gott ins jeweils Unvertraute locken ließen – zu jenen Mitmenschen, die anders le-

ben, anders denken, anders glauben, anders lieben als sie. Wo Menschen, die einander fremd und „anders“ sind, sich füreinander interessieren, sich mit Respekt einander zumuten, da kommt Gott am liebsten, da ist er in seinem Element, da passieren ihm Wunder. Seine Liebe ist wie Sonne und Regen. Das hat jener Unvergessene, den wir zu Weihnachten feiern, auf einmalige Weise gelebt: Gott „lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“ (Mt 5,45) Und manchmal lässt er auch schneien. Frohe Weihnachten!

*Karl Veitschegger
Ehemaliger Leiter des Pastoralamts
der Diözese Graz-Seckau*



Foto: Gerd Neuhöf

Mit dem Israelexperten Wolfgang Sotill ins Heilige Land

Israelreise 2019

Das Programm für die Pfarrverbandsreise steht nun fest

08. Juli: Transfer mit dem Bus nach Wien und Flug nach Tel Aviv, Fahrt nach Caesarea Maritima

09. Juli: Berg der Seeligpreisungen, Spaziergang nach Tabgha, Fahrt nach Kapernaum, Nazareth, Kana, Nächtigung in Nof Ginnosar

10. Juli: Bootsfahrt, Berg Tabor, Haifa, Akko, Nächtigung in Nof Ginnosar

11. Juli: Nationalpark Ein Gedi am Toten Meer, Masada, abends Ankunft in Jerusalem

12. Juli: Jerusalem: Ölberg, Dominus flevit („Der Herr weinte“ über Jerusalem), Altstadt von Jerusalem mit St. Anna beim Bethedateich, Via dolorosa, Österreichisches Hospiz, Grabeskirche

13. Juli: Bethlehem (Geburtskirche), Jericho, Qasr el Yahud



Foto: Alexander List

Tolle Aussicht und ein heimisches Gösser – das Österreichische Hospiz in Jerusalem hat einiges zu bieten.

14. Juli: Grabeskirche, Zionsberg (Grab Davids, Abendmahlsaal), Gottesdienst in Dormitio Mariae, jüdisches Viertel, Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem

15. Juli: Felsendom, Al Aqsa-Moschee (beide dürfen von Nicht-Muslimen nicht betreten werden), Klagenmauer, Zeit zur freien Verfügung

16. Juli: Abu Gosh, Jaffa, Rückreise über Wien nach Graz

Israel 08. – 16.07.2019

An- und Abreise von/nach Wien-Schwechat, Flüge Wien - Tel Aviv und retour. Rundreise mit Bus, Hotels (8 Nächte) auf HP-Basis. Alle Eintritte & Trinkgelder in den Hotels

Reiseleitung durch Mag. Wolfgang Sotill (Graz) und Doron Heiliger (Jerusalem). Veranstalter: Worldtour Travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz. Es gelten die AGB 1992, www.worldtour.at

1.720 EUR - Anmeldung in der Pfarre

Einführungsvortrag / Infoabend:

12.12. um 19.00 Uhr in der Pfarre Schutzengel



Reiseleiter
Wolfgang Sotill



Wo ich Gott in meinem Alltag erlebe!

Ich erlebe Gott, wenn ich im Herbst die bunten Blätter auf den Bäumen sehe und im Frühling zwitschernde Vögel höre. Ich weiß, dass Gott bei mir ist, wenn ich am Abend mit meiner Familie ein Spiel spiele und eine leckere Mahlzeit esse. Ich treffe Gott sehr oft in meinem Alltag. Auch wenn ich nur in einen Apfel beiße oder jemanden zum Lachen bringe, weiß ich: Gott ist bei mir.

Zoe Maletz



**AESCULAP
IAPOTHEKE**
BURENSTRASSE 72
8052 GRAZ
Telefon: 0316/57 44 77
email: office@aesculap-apotheke.at



**Ihr Apotheker
informiert und hilft!**

8| Zwergerltreffen, Kleinkindergottesdienst, Jungschar

Kindgerecht beten, singen

Kleinkinder- gottesdienst



Herzliche Einladung zum Kleinkindergottesdienst jeden 3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der Pfarre Schützengel. Bei Fragen wenden Sie sich an Gerhard Woschizka oder Daniela Sorko 0664 7689548. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Danke für Ihre Spende

Ein herzliches Dankeschön den vielen Spenderinnen und Spendern, die den Erlagschein für eine Spende genutzt haben. Damit haben Sie einen wertvollen Beitrag für unsere Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

Austausch – singen – tanzen – spielen – jausnen

Zwergerl- treffen



Sowohl in Schützengel als auch in Christkönig gibt es ein Zwergerltreffen, bei dem sich unsere Kleinsten mit ihren Eltern oder Großeltern treffen.

Schützengel: Wir treffen einander jeden 2. und 4. Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr im Schützengelsaal. Kontakt: Beatrice Covalec-Simbürger (Pädagogin, Psychologin) Sonja Weidinger (Sozialpädagogin) office@familien-zentrum.at

Christkönig: Wir treffen einander am letzten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Pfarre Christkönig. Kontakt: Katharina Landgraf (Stillberaterin) zwergerltreff.christkoenig@gmail.com
Die nächsten Termine sind: 27.11.2018, 18.12.2018, 29.01.2019, 26.02.2019 und 26.03.2019 .

Jungschar-Termine in Schützengel: 17.01.19, 31.01.19 und 14.02.19

LINDENWIRT

HOTEL - RESTAURANT

Peter-Rosegger-Straße 125, 8052 Graz
Tel.: 28 19 01 / Fax: DW 47
office@lindenwirt.at, www.lindenwirt.at

Termine der Nächstenliebe



Adventaktion in Schutzengel:
Spende für Familie in Not an den Sonntagen

Samstag 12. Jänner
Lebensmittelsammlung beim Merkur

Sonntag 27. Jänner
Pfarrcafé mit dem Sozialkreis

Ab 01. Februar
Caritas Haussammlung



Eva M. Riegler



Andrea Friedl

Die Liebe ist bis ins Unendliche erfinderisch.

Vinzenz von Paul

Gertraud Fürböck

Neue Chorleiterin



Schon bei der ersten Chorprobe war zu spüren, dass die Chemie zwischen dem Chor und der neuen Leiterin stimmt.

Mit viel Engagement und Liebe haben Verena Hiebler und Philipp Fink die Christkönig-Voces vor etwa zwei Jahren gegründet und geleitet. Dafür ein herzliches Vergelts Gott. Die beiden haben ihr Amt zurückgelegt, doch der Chor besteht weiter. Wir freuen uns sehr, dass die Christkönig-Voces eine neue Leiterin gefunden haben: Gertraud Fürböck, 22 Jahre jung, studiert Musik und Italienisch, nebenbei besucht sie den Lehrgang Kirchenmusik. Gertraud Fürböck hat schon in der Pfarre Christkönig gewohnt, bevor die Familie nach Straßgang gezogen ist. Umso erfreulicher, dass sie wieder zu uns gefunden hat. Wir wünschen dir viel Erfolg bei der Umsetzung deiner Vorstellungen.

Olaf Hensen

NEU in unserer Apotheke!

SCHLOSS APOTHEKE
MAG. WEGSCHAIDER KG

... UND VIELE MEHR!

UNSERE HAUSEIGENE PRODUKTSERIE - NÄHRSTOFFE HÖCHSTER QUALITÄT -

EGGENBERGER ALLEE 44, 8020 GRAZ
+43/316/58 23 51 FAX DW 4
WWW.SCHLOSSAPOTHEKE-GRAZ.AT



Wie kommt dir Gott heute entgegen?

Wenn ich mutlos bin, lässt Gott mich nie allein, sondern gibt mir neue Ideen. Gott hilft mir auch, einmal den Mut zu haben, nein zu sagen. Auch wenn ich ruhig bleiben muss oder im Bus weggedrängt und beschimpft werde, ist Gott immer bei mir.

Klara Scheithauer

Feste im Advent und zur Weihnachtszeit

Adventkranzsegnung

Samstag, 01.12. um 18.00 Uhr
in beiden Pfarren

Adventkonzert

der Chorgemeinschaft Schutzengel am ersten Adventsonntag, den 02.12. um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Schutzengel



Rorate

Wir laden herzlich ein zu den Roraten in der Adventzeit jeweils um 06.00 Uhr und zum anschließenden Frühstück im Pfarrhof.

Pfarre **Christkönig**: Mittwochs, 05.12., 12.12. (Kinderrorate), 19.12.2018

Pfarre **Schutzengel**: Donnerstags, 06.12., 13.12., 20.12.2018

Nikolaus

Sollten Sie einen Nikolausbesuch am Mittwoch, den 05. Dezember 2018 wünschen, bitten wir um vorherige Anmeldung in der Pfarrkanzlei Ihrer Wohnpfarre unter:

Christkönig: Tel. Nr: 28 19 72 oder per Email graz-christkoenig@graz-seckau.at

Schutzengel: Tel. Nr: 58 25 12 oder per Email graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Bitte um Bekanntgabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Name und Alter der Kinder sowie der Wunschzeit.

Für Christkönig bitte Zeitbereich angeben, entweder zwischen 16.00 und 18.00 oder zwischen 18.00 und 20.00 Uhr

Für Schutzengel: Zwischen 16.10 und 19.30 Uhr (in 20 Minuten-Schritten)

Mariä Empfängnis 08.12.2018

Pfarre **Christkönig** 09.00 Uhr Hl. Messe

Pfarre **Schutzengel** 10.30 Uhr Hl. Messe

Keine Vorabendmesse an diesem Samstag

Heiliger Abend 24.12.2018

Pfarre **Christkönig**

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier

22.00 Uhr Einstimmung zur Christmette

22.30 Uhr Christmette

Pfarre **Schutzengel**

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier

22.00 Uhr Christmette

Christtag 25.12.2018

Festgottesdienst

Pfarre **Christkönig** 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarre **Schutzengel** 09.00 Uhr Hl. Messe

mit der Chorgemeinschaft Schutzengel (Nikolai-Messe von Joseph Haidn)

Stefanitag 26.12.2018

Pfarre **Christkönig** 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarre **Schutzengel** 09.00 Uhr Hl. Messe

Silvester 31.12.2018

17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Kalendersegnung in beiden Pfarren

Hochfest der Gottesmutter Maria 01.01.2019

Pfarre **Christkönig** 09.00 Uhr Hl. Messe

Pfarre **Schutzengel** 10.30 Uhr Hl. Messe

Sternsingeraktion

der Katholischen Jungschar von 02.01. bis 05.01.2019

Pfarre **Christkönig**:

Wir sind bemüht, alle Haushalte zu erreichen. An jedem Tag wird ein bestimmtes Gebiet begangen (siehe dazu extra Artikel auf Seite 23). Möchten Sie ganz sicher gehen, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, bitte um telefonische Anmeldung unter 0316/281972. Am 06. Jänner 2019 feiern wir um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Christkönig und um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Schutzengel einen Festgottesdienst mit anschließendem Pfarrcafe.

Pfarre **Schutzengel**:

Die Sternsinger kommen zu Ihnen! Wir können leider nicht alle Haushalte in unserer Pfarre besuchen. Daher bitten wir Sie, wenn Sie verlässlich von unseren Sternsängern besucht werden möchten, unter 0676/8742 6604 anzurufen.

Gottesdienst für die Taufkinder des Jahres 2018

Pfarre **Christkönig** 30.12.2018 um 10.30 Uhr

Pfarre **Schutzengel** 06.01.2019 um 10.30 Uhr

Friedensgebet

Wir laden Sie vom 25.11. bis 21.12.2018 herzlich zum täglichen Friedensgebet um 18.00 Uhr in die Christkönigskirche ein!

Adventmarkt

Der Adventmarkt Schutzengel ist ab Samstag, 01.12. bis Sonntag 16.12. vor und nach den Gottesdiensten geöffnet.

GRUPPEN IM PFARRVERBAND

Christkönig		Gruppen		Schutzengel
jeden Dienstag	18.00	Frauengymnastik	09.00	jeden Montag
		Arbeitskreis für Weltkirche	19.30	jeden 1. Montag im Monat
		Frauentreff	19.30	jeden letzten Montag im Monat
jeden Montag	18.00	Gebetskreis	15.45	jeden Dienstag
		Männerrunde	19.30	jeden 3. Dienstag im Monat
jeden letzten Dienstag im Monat	15.00	Zwergertreffen	09.00	jeden 2. und 4. Dienstag (NEU)
		Frauenrunde	16.30	jeden 2. Dienstag im Monat
jeden zweiten Dienstag im Monat	18.30	Sozialkreis Vinzenzgemeinschaft	17.00	jeden 1. Mittwoch im Monat
sonntags	19.00	Chorgemeinschaft	19.30	jeden Donnerstag
jeden Donnerstag	16.00	MinistrantInnenstunde	15.30	jeden Freitag
		Kleinkindergottesdienst	11.00	jeden 3. Sonntag im Monat
jeden zweiten Dienstag	14.30	Seniorenrunde		
jeden zweiten Donnerstag n.V.	17.00	Jungschar	16.00	14tägig am Donnerstag
Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung		nach Vereinbarung		Thomasrunde Kreativ-meditative Frauengruppe

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

Christkönig		Wochentag		Schutzengel
		Dienstag	18.00	Hl. Messe
Hl. Messe	18.00	Mittwoch		
Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe		jeden 1. Mittwoch im Monat		
		Donnerstag	08.00	Hl. Messe
		jeden 1. Donnerstag im Monat		Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe
Hl. Messe im Seniorenheim	17.30	Freitag		
Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)		jeden 1. Freitag im Monat		Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)
Hl. Messe	18.00	Samstag 1.–14. des Monats	18.00	Wortgottesfeier
Wortgottesfeier	18.00	Samstag 15.–Ende des Monats	18.00	Hl. Messe
Hl. Messe	09.00	Sonntag 1.–15. des Monats	10.30	Hl. Messe
Hl. Messe	10.30	Sonntag 16.–Ende des Monats	09.00	Hl. Messe
		jeden 3. Sonntag im Monat	11.00	Kleinkindergottesdienst

24.11.2018 um 11.00 Uhr Segnung Kienzl-Kreuz

Wortgottesfeier	18.00	Sa, 24.11.2018	18.00	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Hl. Messe (Christkönig Voices) Anschließend gemütliches Beisammensein und Adventkranzverkauf	10.30	Christkönigsfest So, 25.11.2018	09.00	Hl. Messe
Pfarrverbandsratssitzung	19.00	Mi, 28.11.2018		
Ökumenisches Taizégebet	19.00			
Adventkranzverkauf bis 16.00 Uhr	09.00	Fr, 30.11.2018		

DEZEMBER

Hl. Messe mit Adventkranzsegnung und Verstorbenenedenken		Sa, 01.12.2018	18.00	Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung Start der Adventaktion Start des Weihnachtsmarktes (vor und nach den Hl. Messen am Wochenende)
Hl. Messe mit Kinderelement	09.00	1. Advent So, 02.12.2018	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Dezember
Adventandacht und Adventkranzsegnung auf Johann & Paul	15.00		18.00	Adventkonzert der Chorgemeinschaft Schutzengel
Seniorenrunde	14.30	Di, 04.12.2018		
Rorate	06.00	Mi, 05.12.2018		
Nikolausaktion bis 20.00 Uhr (Anmeldung in der Pfarrkanzlei)	16.00		16.00	Nikolausaktion bis 20.00 Uhr (Anmeldung in der Pfarrkanzlei)
		Do, 06.12.2018	06.00	Rorate
Hl. Messe	09.00	Mariä Empfängnis Sa, 08.12.2018	10.30	Hl. Messe
Hl. Messe mit Kinderelement	09.00	2. Advent So, 09.12.2018	10.30	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
Rorate mit den Kindergartenkindern	06.00	Mi, 12.12.2018		
Sternsingerprobe	17.00	Do, 13.12.2018	06.00	Rorate
Frauen-Frühstück	09.15	Fr, 14.12.2018		
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 15.12.2018	18.00	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Hl. Messe mit Kelchkommunion	10.30	3. Advent So, 16.12.2018	09.00	Hl. Messe mit Kelchkommunion
			10.15	Sternsingerprobe
			11.00	Kleinkindergottesdienst
Seniorenrunde	14.30	Di, 18.12.2018		
Sternsingerprobe	17.00			
Rorate	06.00	Mi, 19.12.2018		
		Do, 20.12.2018	06.00	Rorate
			16.00	Sternsingerprobe
		Fr, 21.12.2018	18.00	Segensfeier für Trauernde
Wortgottesfeier ENTFÄLLT		Sa, 22.12.2018	18.00	Hl. Messe in der Pfarrkirche

Ökumenisches Friedensgebet um 17.00 Uhr im Landhaushof. Ausgabe des Friedenslichts von Bethlehem

Konzert mit dem donau-schwäbischen-steinischen Chor	19.00			
Hl. Messe mit Kinderelement	10.30	4. Advent So, 23.12.2018	09.00	Hl. Messe
Friedenslicht in der Kirche	ab 09.00	Heiliger Abend Mo, 24.12.2018	ab 09.00	Friedenslicht in der Kirche
Kinderkrippenfeier	16.00		16.00	Kinderkrippenfeier
Einstimmung mit weihnachtlicher Musik	22.00		22.00	Christmette
Christmette (Christkönig Voices)	22.30			
Hochfest der Geburt des Herrn	10.30	Christtag Di, 25.12.2018	09.00	Hochfest der Geburt des Herrn (Chorgemeinschaft Schutzengel: Nicolai-Messe von Joseph Haydn)
Hl. Messe	10.30	Stefanitag Mi, 26.12.2018	09.00	Hl. Messe

Wortgottesfeier ENTFÄLLT		Sa, 29.12.2018	18.00	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Hl. Messe mit Kindersegnung (bitte Taufkerzen mitbringen)	10.30	So, 30.12.2018	09.00	Hl. Messe
Jahresschlussandacht mit Kalendersegnung	17.00	Silvester Mo, 31.12.2018	17.00	Jahresschlussandacht mit Kalendersegnung

JÄNNER

Hl. Messe	09.00	Hochfest der Gottesmutter Maria Di, 01.01.2019	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Jänner
Sternsingeraktion	ab 13.00	02. - 05.01.2019	ab 13.00	Sternsingeraktion
Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	18.00	Sa, 05.01.2019	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe mit den Sternsängern	09.00	Epiphanie So, 06.01.2019	10.30	Hl. Messe mit den Sternsängern und Segnung der Taufkinder des Jahres 2018 (bitte Taufkerze mitnehmen)
Seniorenrunde	14.30	Di, 08.01.2019		
Frauenfrühstück	09.15	Fr, 11.01.2019		
		Sa, 12.01.2019	ab 08.00	Lebensmittelsammlung vor dem Merkurmarkt bis 12.30 Uhr
Hl. Messe	18.00		18.00	Firmstartgottedienst im Pfarrverband
Hl. Messe	09.00	Taufe des Herrn So, 13.01.2019	10.30	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
			14.00	Anbetung
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 19.01.2019	18.00	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Hl. Messe mit Kelchkommunion	10.30	So, 20.01.2019	09.00	Hl. Messe mit Kelchkommunion
			11.00	Kleinkindergottesdienst
Seniorenrunde	14.30	Di, 22.01.2019		
		Fr, 25.01.2019	19.00	Weltgebetstag für die Einheit der Christen (Ökumenischer Gottesdienst)
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 26.01.2019	18.00	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Hl. Messe mit den Kindergartenkindern und Vorstellung der Erstkommunionkinder	10.30	So, 27.01.2019	09.00	Hl. Messe mit Segnung der Caritas HausammlerInnen

FEBRUAR

Pfarrverbandsklausur bis 02.02.2019	ab 17.00	Fr, 01.02.2019	ab 17.00	Pfarrverbandsklausur bis 02.02.2019
Hl. Messe mit Kerzensegnung und Verstorbenenengedenken	18.00	Darstellung des Herrn Sa, 02.02.2019	18.00	Wortgottesfeier mit Kerzensegnung, Gebet für mein Kind
Hl. Messe mit Segnung der Caritas HaussammlerInnen	09.00	So, 03.02.2019	10.30	Hl. Messe mit Erstkommunionkindern Segnung der Geburtstagskinder des Monats Februar
Seniorenrunde	14.30	Di, 05.02.2019		
Hl. Messe	18.00	Sa, 09.02.2019	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe	09.00	So, 10.02.2019	10.30	Hl. Messe
		Mi, 13.02.2019	14.00	Anbetung
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 16.02.2019	18.00	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Hl. Messe mit Kelchkommunion	10.30	So, 17.02.2019	09.00	Hl. Messe mit Kelchkommunion
			11.00	Kleinkindergottesdienst
Seniorenrunde	14.30	Di, 19.02.2019		
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 23.02.2019	18.00	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Hl. Messe (Familiengottesdienst)	10.30	So, 24.02.2019	09.00	Hl. Messe

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Homepage:

pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at

PFARRVERBANDSTEAM

Pfarrer

Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz

☎ 0676/87426683

✉ wolfgang.schwarz@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Schutzengel:
Dienstag, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Mittwoch, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Kaplan

Kaplan Dr. Hubert Schröcker

☎ 0676/87426111

✉ hubert.schroecker@graz-seckau.at

PastoralassistentInnen

Dipl. theol. Elfriede Demml

☎ 0676/87426208

✉ elfriede.demml@graz-seckau.at

Elisabeth Fritzl

☎ 0676/87426604

✉ elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

Johannes Kaltner-Herzog (Pastoralpraktikant)

☎ 0676/87426911

✉ johannes.kaltner@graz-seckau.at



Vinzenzverein

Mag. Andrea Friedl

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Montag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Caritas

Mag. Eva Maria Riegler

☎ 0676/87426684

Sprechstunde in der
Pfarre Schutzengel:
Dienstag,
14.30 bis 16.00 Uhr

Sprechstunde in der
Pfarre Christkönig:
Dienstag, 16.30 bis
18.00 Uhr



Pfarrsekretariate - Kontaktdaten

Pfarre Christkönig:

Ekkehard-Hauer-Straße 28, 8052 Graz

Doris Wilding

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag.....09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Pfarre Schutzengel:

Pfarrgasse 25, 8020 Graz

Sigrid Sudi

☎ 0316/582512

✉ graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag..... 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kindergarten

Pfarrkindergarten Christkönig

Ursula Krispel

☎ 0676/87426016

✉ kiga.christkoenig@gmail.com

Pfarrkindergarten Schutzengel

Sabine Strommer

☎ 0316/582512-21

✉ kiga.schutzengel@gmx.at

<http://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at/>



GETAUFT WURDEN

Pfarre Christkönig

- Phillip Markus Purkarthofer
- Florian Franz Pelzl
- Catalina Minou Wieser
- Nora Zarfl
- Erik Totz
- Sarah Jasmin Zalac
- Amélie Anna Baumgartner
- Marin Vilusic-Grabovcic
- Julia Caroline Pecher
- Flora Klinger
- Marco Patrick Rossmann

Pfarre Schutzengel

- Elvira Maria Kormann
- Maja Hermine Angela Gröller
- Philomena-Sophie Moser-Schwabl
- Sofia Magdalena Hauszer

- Emma Engelbrecht
- Valentina Cornelia Victoria Braunstein-Kuhs
- Erik Thomas Weltsch
- Liliane Anna Techt
- Valentin Felix Kahnt
- Matheo Bauer
- Johanna Lilian Schmidt
- Alexander Josef Sauer
- Mirella-Maha Paula Nagy
- Anton Burböck
- Sophia Iris Zeiringer
- Lara Alexandra Staggl
- Leona Andrijanic
- Felix Daniel Marburger
- Elias Kubin
- Timo Matthias Knelli

GETRAUT WURDEN

Pfarre Christkönig

- Karin Siegl ~ Ernst Christian Resch
- Mag. Astrid Sabine Suppan ~ Mag. Christian Nesper
- Christina Maria Herta Weigel ~ David Weigel geb.

Graßmugg

- Sandra Neukirchner ~ Hans Jürgen Anton Schantl
- Sabine Wieser ~ Jürgen Martin Krutzler

Die Katholische Stadtkirche Graz lädt trauernde Menschen
— Kinder und Erwachsene, Alleinstehende und Familien —
zu einer ökumenischen Segensfeier in die Grazer Schutzengelkirche.

**Weihnachten ohne dich –
aber mit euch!**

TRÄNEN ↔ ERINNERUNGEN ↔ DANK ↔ SCHWEIGEN ↔
HOFFNUNG SCHÖPFEN ↔ ATEM HOLEN ↔
BOTSCHAFT DER WEIHNACHT ↔
SEGEN ↔



Freitag, 21. Dezember 2018, 18 Uhr
Segensfeier für Trauernde
Kirche Graz-Hl. Schutzengel
8020 Graz, Pfarrgasse 25 (Linie 7, Haltestelle Absengerstraße)

WIR TRAUERN UM

Pfarre Christkönig

- Christine Derrant (70)
- Walter Siegmund (88)
- Herma Wisiak (100)
- Martha Geier (93)
- Hubert Weinseiss (84)
- Karl Grasser (67)
- Karl Theissl (80)
- Gertrude Obrovnik (79)
- Manfred Grünwald (79)
- Manuela Gimpl (44)

Pfarre Schutzengel

- Friedrich Nowak (69)
- August Glanzer sen. (89)
- Helmut Sorko (69)
- Eduard Hudler (66)
- Hermine Resch (92)
- Wolfgang Wladkowski (69)
- Edward Pick (71)
- Michaela Mayer (63)

Das lebendige Wort Gottes und die frohe Botschaft neu hören, lesen, leben lernen.

Lektionar 2.0

Mit dem 1. Adventssonntag werden auch bei uns die neuen Lektionare eingeführt. 2016 war es nach einem über 10 Jahre dauernden Prozess soweit: Die revidierte (=überarbeitete) Einheitsübersetzung wurde veröffentlicht. Das bedeutet, dass auch in den Gottesdiensten ab Advent, mit dem das Lesejahr C beginnt, die biblischen Texte aus der neuen Übersetzung gelesen werden. Vielleicht fragen Sie sich, warum es überhaupt eine neue Einheitsübersetzung gibt?

1. Die Übersetzung berücksichtigt die neuesten Erkenntnisse der Bibelwissenschaft.
2. Die Originalsprachen (vor allem Hebräisch und Griechisch) werden in ihrer ausdrucksstarken Bilderwelt erlebbar.
3. Da der Text die offizielle Bibelübersetzung im deutschen Sprachraum ist, wird er auch in der katholischen Liturgie verwendet.
4. Der Gottesname „Jahwe“ wird einheitlich durch „HERR“ wiedergeben. Dadurch zeigt sich einerseits Ehrfurcht vor dem Judentum, in dem der Name Gottes (JHWH) bis heute nicht ausgesprochen wird und andererseits kommt es durch die Großschreibung zu keiner Verwechslungen mit anderen „Herren“.
5. Manche Ausdrücke wurden dem heutigen Sprachgebrauch angepasst.
6. Wichtige Worte werden möglichst mit dem jeweils selben Wort wiedergegeben. Dadurch werden manche Zusammenhänge klarer.
7. Es wurde nach Möglichkeit nach nur einer Textvorlage übersetzt.
8. Manche Details wurden nach neuen Erkenntnissen berichtigt.
9. Die hinzugefügten Überschriften und einleitende Erklärungen gehen achtsamer mit dem Judentum um.



Foto: Deutsche Bischofskonferenz/Kopp

10. Frauen sind nicht mehr nur „mitgemeint“, sondern werden dort sichtbar gemacht, wo sie angesprochen sind.

Das alles sind sehr gute Gründe für eine neue Übersetzung, aber selbstverständlich werden manche Bibeltexte nicht mehr so vertraut klingen. Besonders viele Änderungen gab es bei den Psalmen. Daraus ergibt sich beim Beten der Psalmen eine Herausforderung bei sehr vertrauten Texten. Die Antwortpsalmen im Gottesdienst werden sich allerdings nicht ändern, da das GL 2013 die Einheitsübersetzung von 1980 als Grundlage hat.

Die neuen Texte sind eine Chance, uns wieder neu mit den biblischen Texten zu beschäftigen. Im vergangenen Kirchenjahr haben wir das in unseren Pfarren mit der Gemeindebibel erprobt, in die für jeden Sonn- und Feiertag eine Person das Evangelium handschriftlich übertragen hat. In den drei Bibeljahren, die ebenfalls mit Advent starten, geht es nun darum: neu hören, lesen, leben. Dazu lade ich herzlich ein! Ich bin sicher, dass uns das eine oder andere ganz neu aufgehen wird, wenn wir uns darauf einlassen.

*Elisabeth Fritzl
Pastoralassistentin*



SANITÄR
PETRIC
GAS - WASSER - HEIZUNG

MARTIN PETRIC

8020 GRAZ • EGGENBERGER ALLEE 26
TEL&FAX: 0 316/58 21 75 • MOBIL: 0 664/300 26 46
MAIL: MARTIN.PETRIC@INODE.AT

WWW.SANITAER-PETRIC.AT • OFFICE@SANITAER-PETRIC.AT

Ab 25.11. täglich um 18.00 Uhr

Friedensgebet in Christkönig



Unter dem Motto „10 Minuten für den Frieden“ halten wir täglich ein Friedensgebet um 18.00 Uhr in der Christkönigkirche. Wir beginnen am Christkönigsonntag, 25. November, die Aktion endet am Freitag, 21. Dezember. Für die Gestaltung sind verschiedene Personen und Gruppen eingeladen (bei Johannes Kaltner, 0676 8742 6911 melden). Den Abschluss bildet das Friedensgebet im Landhaushof mit Friedenslicht am Sonntag, 22. Dezember um 17.00 Uhr.



Am Weltmissionssonntag waren die MinistrantInnen in Christkönig im Einsatz und haben ein kräftiges Zeichen gegen die Armut gesetzt.

Raiffeisen
Meine Bank

FRIEDENSTAGE!

WOHIN NACH DER UNTERSTUFE?



Oberstufenrealgymnasium der Grazer Schulschwestern

Fundierte Allgemeinbildung und zielorientierte Hinführung zur Reifeprüfung sind für uns eine Selbstverständlichkeit. In drei Zweigen (wirtschaftlich, naturwissenschaftlich, bildnerisch) bereiten wir auf Studium, Beruf und Alltag vor.

Kontakt:

ORG der Grazer Schulschwestern Georgigasse 84, Graz
direktion-org-hlw@schulschwestern.at
www.schulschwestern.at/org



Tag der offenen Tür:
Sa, 12. 01. 2019 (08:00-12:00 Uhr)

rückschau



Foto: Andrea Lang (2x)



Taizé-Treffen in Graz

650 junge Menschen aus 16 Nationen nahmen teilweise strapaziöse Reisen mit stundenlangen Grenzkontrollen auf sich, um beim Taizétreffen in Graz dabei sein zu können. Ca. 60 Jugendliche (u.a. aus der Ukraine, Ungarn, Deutschland, Schweiz, Österreich) wurden in unserem Pfarrverband von Gastfamilien herzlich aufgenommen. Diese Familien warteten teilweise bis tief in die Nacht, bis ihre Gäste endlich ankamen. Aber dann war die Freude groß. Von der „Communauté de Taizé“ in Frankreich kamen drei Brüder nach Graz, um sich mit den Jugendlichen zu treffen. Ihr Eindruck war sehr positiv, erzählt Frère Bernard: „Es war für uns Brüder ermutigend zu sehen, wie junge Menschen aus so vielen verschiedenen Ländern und von verschiedenen kirchlichen Traditionen auf der Suche nach Hoffnung sind und eben durch ihre Suche anderen Hoffnung schenken konnten. Da rückte dieser Tage die Tatsache, dass viele Gastgebende bis spät abends auf ihre Gäste warten mussten, in den Hintergrund. Das Wichtigste war die Gemeinschaft, die entstand, weil sich viele auf den Weg aufeinander zu machten und sich gegenseitig Vertrauen schenken. Ich hoffe und wünsche den Kirchen in Graz, dass die Freude über das Miteinander der vergangenen Tage noch lange anhält und die Menschen hier auch in Zukunft dazu bewegt, offen zu sein für die, die zu ihnen kommen.“



EINLADUNG

ZUM

ADVENTSINGEN

**„G'sungen und g'spielt
im Steirischen Advent“**

Mitwirkende:

Donauschwäbisch – steirische Singgruppe
Liebochtaler Doppelquartett
Ziach- und Saitenmusi
Musikalische Leitung: Alexander Reisl

**Ort: Christkönig-Kirche
Graz-Wetzelsdorf
Eckehard-Hauer-Straße 28
gegenüber Steiermarkhof**

**Zeit: Sa. 22. Dezember 2018
19.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.

Steiermärkische
SPARKASSE

Gedanken zum Advent

Weniger ist mehr

Anders schenken – was schenke ich? Kommt es auf die Anzahl der Geschenke an? Auf den Preis? Das Wichtigste ist eine Konsumreduktion und überlegt schenken.

Dankbar sein – für die Schöpfung, für alles, denn nichts ist selbstverständlich.

Verpackungsmüll vermeiden, reduzieren, sparsam und kreativ verpacken, Kartons, Zeitungspapier bemalen

Energie sparsam verwenden, wie schaut es mit der Beleuchtung in der Advent- und Weihnachtszeit aus? Brauche ich unbedingt eine Lichterkette?

Natürlich schmücken – bei Dekorationen in der Vorweihnachtszeit Naturmaterialien verwenden, Kerzen aus Bienenwachs, Alu unbedingt vermeiden, Lack- und Spraydosen (Treibhausgase) vermeiden.

Tannen und Fichten aus der Region bevorzugen – Bio-Christbäume werden umweltfreundlich produ-



Foto: fotolia

Auch mit Zeitungspapier lassen sich Geschenke kreativ verpacken

ziert, sind ungedüngt und ungespritzt.

„Es gibt so vieles, was man tun kann“, schreibt Papst Franziskus in „Laudato si“, S 180.

Der Arbeitskreis „Schöpfungsverantwortung“ wünscht Ihnen einen verantwortungsvollen, besinnlichen Advent, eine Zeit, um auch die Schöpfung im Blick zu behalten und daran zu denken – weniger ist mehr.

Annemarie Gratzl

Arbeitskreis „Schöpfungsverantwortung“

KORMANN
BAUSTOFFE

Kompetenz
AM BAU
kormann.at

Kormann GmbH & Co KG A-8020 Graz, Alte Poststraße 171
Telefon +43 (0)316/5971-0, info@kormann.at

10 Jahre Dienst für die Allerheiligenkirche

Danke



Brittite Nussmüller und Gerhard Berger

Nicht jeder kennt sie. Sie ist aber ein Schmuckstück von Eggenberg und unserer Pfarre Schutzengel: Die Allerheiligenkirche in Baierdorf, die bald 600 Jahre alt wird. Um diesen Ort haben sich Brigitte Nussmüller und als lieber Nachbar, Dr. Gerhard Berger, ganz besonders verdient gemacht. In den letzten 12 Jahren habt ihr das Grundstück in einen wunderbaren Garten verwandelt und die Kirche geöffnet und offen gehalten durch euer Dasein, euren Mesnerdienst, das Putzen der Kirche und die Pflege der Blumen und Bäume. Ihr habt viele Kontakte geknüpft zu den Menschen, die dort Ruhe und Erholung suchten und Unzähligen ihren Festtag gelingen lassen durch eure Unterstützung und Offenheit. Immer mehr Taufen, Hochzeiten und sehr persönlich gestaltete Gottesdienste sind hier gefeiert worden.

Mit Ende dieses Jahres werdet ihr euren Dienst beenden. Am Allerheiligenfest haben wir euch feierlich gedankt und auch Bischof Wilhelm Krautwaschl hat euch seinen Dank übermittelt. Die überreichten Türkränze sollen eine Erinnerung sein, dass ihr die Tore von Allerheiligen offen gehalten habt. Nochmals herzlichen Dank für die vielen liebevollen Aufmerksamkeiten, mit denen ihr die Kirche verschönert und die Gemeinde der Allerheiligenkirche aufgebaut habt.

An euch kann man sehen, was es bringt, sich für die Allerheiligenkirche und die Menschen, die sie aufsuchen, zu engagieren. Sie sind von diesem Ort inspiriert worden und haben dort viel Dankbarkeit erleben dürfen.

Danke für euer verlässliches und engagiertes Dasein durch so viele Jahre.

Wolfgang Schwarz, Pfarrer

Verantwortliche für die Allerheiligenkirche gesucht

Wer will mich



Es war ein umfangreicher Dienst. Doch Gartenarbeit und Instandhalten der Kirche wurden tausendfach aufgewogen durch die vielen Menschen, die zu diesem Ort, einem „Kraftort“, gerne kommen. Sei es, um Ruhe vom Alltag inmitten eines beschaulichen Gartens zu finden; sei es, Trost und Kraft für die

Wer hat ein Herz für diese Kirche?

Seele zu erfahren. Immer wieder ergaben sich beim

Garteln gute Gespräche oder wir haben eine spontane Kirchenführung gemacht.

Mit Ende dieses Jahres werden Gerhard Berger und Brigitte Nußmüller das ehrenvolle Amt um die Betreuung der Allerheiligenkirche zurücklegen.

Wir möchten uns aber auch noch bei all den lieben Menschen bedanken, die uns bei der Tätigkeit über viele Jahre treu unterstützt haben und wollen stellvertretend für alle einen Namen nennen:

Danke Ihnen, lieber Herr Fasch, der Sie immer zur Stelle waren, wenn wir Sie gebraucht haben. Die Info-tafel am Vorplatz der Kirche, die Sie eigenhändig angefertigt haben, wollen wir im Besonderen nennen. Wir können dadurch Termine, gute Texte, Fotos, aber auch Gebete allen Interessierten zugänglich machen. DANKE! Die Kirche ist nun in der Winterpause, doch beginnend mit der Osterspessensegnung, wird es wieder regelmäßig Gottesdienste geben.

Brigitte Nußmüller und Gerhard Berger

Mesnerdienst im Garten Gottes

Wenn sie Lust bekommen haben, Mesnerdienst in der Allerheiligenkirche zu machen oder den Garten um die Kirche weiterhin als kleines Paradies zu erhalten, melden Sie sich bitte bei uns (Pfarrer Wolfgang Schwarz oder Olaf Hensen, hensen@aon.at).

Es zahlt sich aus.

Goldene Hochzeit in der Allerheiligenkirche

Hoch-Zeit



Foto: Brigitte Nussmüller

An dieser Stelle sei auch ein herzliches „Danke“ an Irmgard gesagt, die seit über 10 Jahren verlässlich bei der Betreuung der Allerheiligenkirche mithilft. Auch dürfen wir uns immer wieder über ihre Versorgung mit Opferkerzen freuen. Vergelt's Gott!

Brigitte Nussmüller



Foto: Olaf Hensen

„Unser Leben kann nicht immer voller Freude, aber immer voller Liebe sein.“

Ein feierlicher Gottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Wolfgang Schwarz steht am Beginn eines großen Festtages für Irmgard und Roland Saringer. Begleitet von Familie und Freunden zieht das Jubelpaar in die prächtig geschmückte Kirche ein.



**SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG**

**AUCH
KURZZEIT
PFLEGE**

**SERVICE
GEBORGENHEIT
QUALITATIVE PFLEGE
INDIVIDUELLE BETREUUNG**

SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG
Eckertstraße 98
8020 Graz

Tel.: +43 (0) 316 / 58 66 01

Web.: www.sanlas.at

Mail: office@seniorenresidenz-eggenberg.at



Ein Unternehmen der **SANLAS HOLDING**



Simon und Veronika wollen dem Christkind ein Geburtstagsgeschenk machen



Hallo 😊, hier sind wieder Simon 🧒 und Veronika 🧒. Wie geht es euch? Uns geht es gut 😊. Aber stellt euch vor, was uns passiert ist. Unsere Religionslehrerin 🙏 hat gesagt, wir sollen mal drüber nachdenken 😊, was wir dem Christkind 🧑🏻 zum Geburtstag 🎂🎁 schenken wollen. Das ist wirklich eine schwere Aufgabe! 😞

Denn normalerweise dürfen ja wir uns was wünschen. Wir haben lange überlegt 😞, aber uns ist nichts eingefallen. Als wir dann von der Schule nach Hause gegangen sind, haben wir gesehen, dass Christopher 🧒 weinend 😞 in einer Ecke sitzt. Wir sind zu ihm hin gelaufen 🏃🏃 und haben ihn gefragt, was er hat. Er hat geschluchzt 😞 und gemeint: „Ich habe so Angst 😞. Ich glaube, meine Mama 🧒 hat mich hier vergessen.“ Wir haben ihm ein Taschentuch gegeben, damit er seine Tränen trocknen kann und versucht, ihn zu trösten 🤗. Wir haben mit ihm gewartet. 10 Minuten später ist seine Mama 🧒 gekommen 😊. Da waren wir alle froh! 😊

Dann sind auch wir nach Hause gegangen und haben gegessen 🍽️🥗🍌 Aufgabe gemacht 📖📝 und gespielt 🎲. Am Abend im Bett ist uns dann plötzlich wieder eingefallen, dass wir ja ganz auf das Geschenk 🎁 für das Christkind 🧑🏻 vergessen haben. Oh nein! 😞

Da haben wir gebetet 🙏: „Jesus, du bist ja als Christkind 🧑🏻 zur Welt gekommen. Was wünschst du dir denn?“ Und dann sind wir eingeschlafen 😊. In der Nacht hatten wir dann beide den gleichen Traum. Wir haben von Christopher 🧒 geträumt 😞. Er hat wieder geweint 😞 und wir haben ihn getröstet 🤗. Und dann haben wir die Stimme von Jesus gehört. Er hat gesagt 🗣️: „Ihr habt mir

schon ein Geschenk 🎁 gemacht. Ihr habt mich heute getröstet 🤗, als ich Angst 😞 hatte. Denn immer, wenn ihr für jemanden etwas Gutes tut, dann tut ihr das auch für mich. Es ist ein riesengroßes Geschenk 🎁 für mich! Danke! 😊“

- Kinderkrippenfeier in beiden Pfarren: 24.12. um 16.00 Uhr
- Wenn der Nikolaus zu euch kommen soll, bitte in den Pfarrkanzleien melden
- Kleinkindergottesdienste in Schutzensengel: 16.12., 20.01. & 17.02. um 11 Uhr
- Familienmessen in Christkönig: 25.11. 30.12., 27.01. & 24.02. um 10.30 Uhr



Advent geht auch anders

Spielenachmittage

an den **Adventsamstagen**
von **16:00 - 18:00 Uhr**
in den Pfarren

Schutzengel
am 01. und 15. Dezember 2018
& **Christkönig**
am 08. und 22. Dezember 2018



Komm vorbei, egal wie alt du bist!

Familien, Jugendliche, Senioren,
alle sind willkommen!

Spiele sind vorhanden,
du kannst aber auch gerne welche mitbringen.

Mit der Sternsingeraktion 2019 wollen wir unsere Welt wenigstens ein Stück besser machen!

Nur noch kurz die Welt retten...



Von 02. bis 05. Jänner bringen unsere Sternsinger/innen den Segen für das Jahr 2019 in unseren Pfarrverband. Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt, heuer besonders auf den Philippinen. Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mit dabei hätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden. Das Bild vom Weltweitwandern trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Sternsingen gehen, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

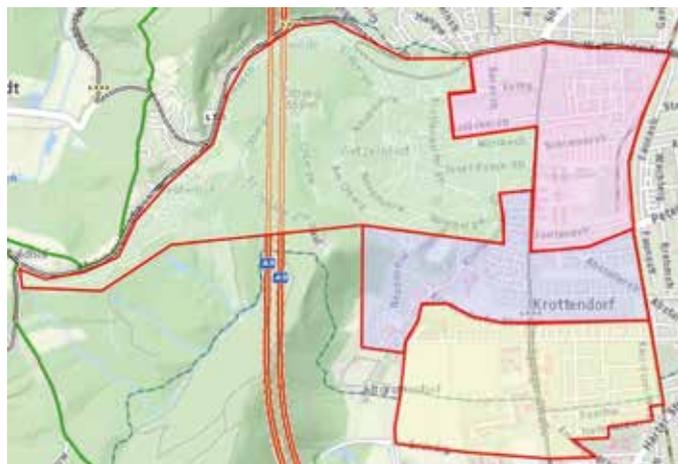
Öffnen Sie bitte den Heiligen König/innen Ihre Türen und Herzen! Herzlichen Dank!

Wir suchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Sternsingen gehen, Begleitpersonen und Personen, die bereit sind, eine Gruppe zu verköstigen. Bitte melden Sie sich bei den Verantwortlichen in den Pfarren!

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.

Der Plan, wann die Sternsinger zu Ihnen kommen, hängt um Weihnachten im Schaukasten aus und ist dann auch auf unserer Webseite zu finden: <http://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at>

Wir planen auch Sternsingen an öffentlichen Plätzen und eine mobile Gruppe, die auf Wunsch zu Ihnen kommt.



Plan für die Pfarre Christkönig:

Mittwoch, 02. Jänner: Gelbes Feld, Grottenhofstraße und Richtung Süden bis Jägergrund

Donnerstag, 03. Jänner: Blaues Feld, zwischen Peter Rosegger Straße und Ilwofgasse

Freitag, 04. Jänner: Violette Feld, zwischen Wetzelsdorfer Straße und Peter Rosegger Straße, hauptsächlich östlich der Straßganger Straße

Samstag, 05. Jänner: Grünes Feld, zwischen Steinbergstraße und Peter Rosegger Straße, westlich der Straßganger Straße

Pfarre Christkönig

Verantwortliche: **Doris Wilding**, graz-christkoenig@graz-seckau.at, 0316/281972

Sternsingerproben: Donnerstag, 13.12. und Dienstag, 18.12. jeweils um 17.00 Uhr

Pfarre Schutzengel

Verantwortliche: **Elisabeth Fritzl**, elisabeth.fritzl@graz-seckau.at, 0676/8742 6604

Sternsingerproben: Sonntag, 16.12. um 10.15 Uhr, Donnerstag, 20.12. um 16.00 Uhr



SICHER ist,
dass Sie SICHER sind mit
EGGENBERGER
SCHUH- & SCHLÜSSELDIENST

AUFSPERRDIENST
Manfred Göllner

Tel. 58 36 33
Georgigasse 32, 8020 Graz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8.30-12.30 und 15.00-17.30
Donnerstag Nachmittag und Samstag geschlossen





Foto: pixabay

**Möge das Licht dieser Nacht
unser Leben erleuchten.
Möge der Stern am Himmel
unsere Gedanken lenken.
Möge die Demut der Hirten
unseren Glauben stärken.
Möge die Botschaft der Engel
unsere Ohren erreichen.
Möge der himmlische Frieden
unsere Tage erfüllen.
Möge das Kind in der Krippe
unser Herz berühren.
Möge der Segen dieser Nacht
uns in unseren Alltag begleiten.**